

Pressestimmen

Pforzheimer Kurier, 30. März 2009

Junge Glanzlichter der Region überstrahlen Gala

Jubiläums-Veranstaltung der Sparkasse Pforzheim Calw zum 175-jährigen Bestehen mit 1 000 Gästen

Von unserer Mitarbeiterin
Isabel Hansen

Der hohe Geräuschpegel ebbt von einer zur anderen Minute ab: das Symphonieorchester des Theodor-Heuss-Gymnasiums Mühlacker sorgt mit einem Walzer von Dmitri Schostakowitsch für Ruhe unter den Gästen und nimmt dem Moderatoren die Arbeit ab, sich erst Gehör verschaffen zu müssen.

Junge Glanzlichter aus der Region strahlten bei der Gala der Sparkasse Pforzheim Calw zum 175-jährigen Bestehen am Samstagabend und begeisterten über tausend geladene Gäste mit Musik und Athletik. Die größte Sparkasse Baden-Württembergs präsentiert sich bei der Jubiläumsfeier als verlässlicher Partner für Bürger und Wirtschaft vor Ort.

Mit Interviews überbrückt SWR-Moderator Markus Brock die Auf- und Abbaupausen. Ob die Aurelius Sängerknaben Calw mit „Kein schöner Land“, die Christophorus-Kantorei Altensteig mit dem Geburtstagsständchen „Ich wär so gern ein Millionär“ oder das virtuose Spiel des Gitarrenensembles der Musikschule Pforzheim – die jungen Glanzlichter aus der Region agieren auf der Bühne wie alte Hasen, jeder Szenenwechsel funktioniert reibungslos. Selbst der jüngste Solist, der zwölfjährige

Nachwuchsgeiger Lucas Wecker, hat Nerven wie Drahtseile. Er arrangiert sich kurzfristig mit dem Wechsel vom professionellen Begleitpianisten zu Mutter Gesa. Ihr begrenztes Repertoire macht die Auswahl der Zugabe schwierig. Doch Lucas Wecker kann noch andere Show-Talente abrufen: Er imitiert Komiker Otto Waalkes, den affektierten Modelltrainer Bruce Darnell und Dieter Bohlen in typischer, nicht jugendfreier, Ätzmanier.

Mit drei Jahren auf dem Klavier angefangen

Vor dem ungekünstelten Charme der Nachwuchsmeister hätte auch Bohlen sein Hauptneigen müssen: „Mit drei Jahren habe ich angefangen, auf einem lumpigen Klavier zu spielen“, berichtet die 13-jährige Pianistin Marina Müllerperth aus Maulbronn von ihrem Karrierestart. Auch Michael Rettig, der 18-jährige Gymnasiast des Pforzheimer Hebel-Gymnasiums und Akkordeon-Weltmeister aus Wiernsheim, unterhielt mit Musik und Humor: „Ich übe vier bis sechs Stunden täglich. Nein, nach meinem Notendurchschnitt fragen Sie lieber

nicht“, gibt er auf Nachfragen freimütig zu.

Zum Zwergenlied von Otto laufen die sieben- bis 13-jährigen Jugendturner des KTV Straubenhardt ein, um auf der Bühne großen Sport zu zeigen. Sie wirbeln in Schrauben und Salti vom Sprungbrett, zeigen Flickflacks am Boden und hohe Turnkunst am Barren. Gib mir ein S, gib mir ein P – zum Finale formieren sich die Buchstaben auf den T-Shirt-Rücken zum Gratulations-Schriftzug „175 Sparkasse“.

Ein Glanzlicht der Region sei aber auch die Sparkasse Pforzheim Calw selbst, loben Peter Schneider (MdL), Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, und Landrat Karl Röckinger unisono. „Die Ersparnisse der Bürger aus der Region fließen über Kredite in die Wirtschaft der Region – das klare Geschäftsmodell der Sparkasse Pforzheim Calw ist heute so aktuell wie vor 175 Jahren.“

Umso bedauerlicher die böse Überraschung kurz nach 23 Uhr. Die Aggression einer Frau, die von der Straße in das Foyer eindrang, entlud sich beim Stehempfang am falschen Ort. Innerhalb weniger Minuten beschimpfte und drangsalierte die Frau wahllos mehrere Gäste, fegte Gläser vom Tisch, bevor sie draußen weiter pöbelte und schließlich von der Polizei festgenommen werden musste.



ZWÖLF JAHRE JUNG und doch schon ein Star: Nachwuchsgeiger Lucas Wecker hat offenbar Nerven wie Drahtseile. Und er hat auch noch Talent darin, Leute zu parodieren.